

Das Motto lautet „Verschenken statt Wegwerfen“

Der Ende April 2020 in Feuchtwangen eröffnete Umsonstladen kann inzwischen auf Stammkunden bauen – Weitere Helfer sind willkommen

FEUCHTWANGEN (kie) – Klagen können Michaela Fabisch und Alexandra Gruber nicht. Der Umsonstladen in Feuchtwangen läuft. Es gebe Tage, an denen die Kunden bereits Schlange stehen und darauf warten, dass aufgemacht wird.

Michaela Fabisch und Alexandra Gruber bilden zusammen mit Markus Fabisch das Leitungsteam. Der Laden in der Hindenburgstraße 36, der Ende April 2020 eröffnet wurde, ist das zweite Standbein des Vereins „Unbezahlbar und Unverkäuflich“, der seit Dezember 2018 eine entsprechende Einrichtung in Dinkelsbühl betreibt.

Gemäß dem Motto „Verschenken statt Wegwerfen“ können Bürgern und Bürger unter anderem Kleidung, Bücher, Spielzeug, Haushaltswaren und Dekorationsartikel abgeben oder kostenlos beziehungsweise gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitnehmen.

Eigentlich immer nachgefragt sind laut Alexandra Gruber Töpfe und Pfannen. Aktuell „gehen auch Jalousien und Kaffeeservice gut“. Über etliches mehr „Bücher würde sich das

Team im Moment freuen. Bis vor Kurzem seien die Regale noch voll gewesen, jetzt gebe es Lücken.

Michaela Fabisch freut es, dass der Umsonstladen inzwischen viele Stammkunden hat, die auch von auswärts kommen. Gesucht würden noch Helfer, die das 15-köpfige Team, das komplett ehrenamtlich arbeitet, unterstützen. Vor allem Mittwoch- und Freitagnachmittag wäre Verstärkung willkommen, sagt Michaela Fabisch. Wer Interesse hat, kann sich unter der Telefonnummer 0151/70088177 melden.

Gebeten wird darum, Waren ausschließlich während der Öffnungszeiten – dienstags, donnerstags und samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr – anzuliefern. Angenommen werden könnte aufgrund der begrenzten Lagerkapazitäten nur Saisonware.

Michaela Fabisch macht darauf aufmerksam, dass der Umsonstladen weiterhin einer Aktion der Feuchtwanger Land-Schule unter die Arme greift und für diese Bücher sammelt. Derzeit legt und stellt das Team beispielsweise auch Bastelmaterialien



Bei Fragen steht das Team des Umsonstladens – hier Alexandra Gruber (links) mit einer Kundin – gerne beratend zur Seite. Foto: Jasmin Kiendl

und Einmachgläser für Ferienprojektenlager. Von Filialen in Bayern und Baden-Württemberg bekommt der Umsonstladen Artikel aus dem gangendhaus zur Seite. Neu ist nach Auskunft von Fabisch eine Zusammenarbeit mit dem Dänischen Betriebsministerium.